



Zusammenfassung aller abgegebenen Ergebnisplakate gemeinsam weiterentwickeln

Facharbeitsgruppenphase II

Wege und Zielsetzungen einer zukünftigen Zusammenarbeit

Nehmen Sie bitte folgende Fragen zu Hilfe, um Ideen für die künftige Zusammenarbeit in Ihrer Facharbeitsgruppe zu entwickeln.

Halten Sie ihre Ergebnisse auf dem für Sie vorbereiteten großen Plakat fest und geben dieses bei der Kaffeepause am Eingang ab. Ihre Ergebnisse fließen in die Evaluation dieser Tagung mit ein.

Worüber möchten wir in Zukunft mehr voneinander wissen?

Studienprojekte

- Mögliche Projektthemen für Schule?
- Kriterien für Nachbesprechungen der Studienprojekte, Grundhaltung zu Studienprojekten
- Ausgestaltung der Studienprojekte
- Anforderungen an die Studienprojekte
- Bessere Übersicht über Termine und Projekte (an allen Institutionen)

Inhalte und Ausgestaltung

- Ausgestaltung der Praxisphasen in den Schulen
- Inhalte der vorbereitenden Seminare an der Uni
- Inhalte der begleitenden Seminare an der Uni
- Inhalte der begleitenden Seminare am ZfSL
- Interdisziplinäre Vernetzung in Bezug auf Inhaltlichkeit

Informationen

- Was sind die Lernfortschritte der Studierenden (ZfSL)?
- Information über den Einsatz von Studierenden in IVK-Klassen im Rahmen des PXS
- Bessere Übersicht über Termine und Projekte (an allen Institutionen)
- Gegenseitige Erwartungen der drei Lernorte?
- Umgang mit „schwierigen“ Fällen (Zuständigkeit?)

Kriterien

- Kriterien für gemeinsame Anforderungen
- Kriterien für Studienprojekte

Vorwissen

- Vorwissen der Studierenden

Welche weiteren Formen der Zusammenarbeit halten wir für realisierbar?

Regelmäßige Treffen

- Regelmäßige Zusammenarbeit und Treffen der drei Systeme (ggf. mit Praxissemesterstudierenden)
- Mindestens 1x jährlich (analog) ein schulformbezogenes Treffen aller drei „Beteiligten“
- Offizielle Facharbeitsgruppentreffen
- ZfSL & Schule, Universität, Studierende, Ausbildungsbeauftragte
- Gegenseitige Hospitationen (Uni, ZfSL, Schule)
- Direkte Ansprache der Akteure (ggf. Ausbildungsbeauftragte, Mentoren der Schulen)

Absprachen in Bezug auf Inhalt/Themen

- Aufbau eines gemeinsamen Themenpools für das PS (Themen)
- Fachspezifische Treffen (regelmäßig, themenorientiert)
- Fachtagung
- AG für konkrete inhaltliche Abstimmung (+ Studierende ggf.)
- Gemeinsame Beratung

Nutzung der KoKo-Räume als Austausch- und Informationsplattform

Was nehmen wir uns konkret in unserem Fach für die weitere Zusammenarbeit vor?

Austausch

- Gegenseitiger Austausch von zukünftigen Arbeitsschwerpunkten
- Besuch an Schulen (bei Kapazität)
- Besuch an der Universität/Seminar
- Regelmäßige Treffen zur Evaluation
- Verbessertes Informationsfluss
- Studienprojekte → Austausch/Inhalte/Anforderungen
- Gemeinsame Reflexion über Unterrichtsbesuche (ohne Studies)
- Identifizierung von Akteuren in Schule, Uni und ZfsL

Inhaltliche Zusammenarbeit

- Abgleich der universitären und schulischen Inhalte
- Roter Faden für Unterrichtsreflexion
- Roter Faden für Ausbildungsinhalte; Sichtweisen auf fachdidaktische Themen
- Optimierung der inhaltlichen Verzahnung der Vorbereitungsveranstaltungen (Uni), der Einführungsveranstaltung (ZfsL) und Begleitveranstaltung (Uni)
- Curriculum
- Studienprojekte → Austausch/Inhalte/Anforderungen
- Koordinierte Studienprojekte in IVK-Klassen

Vorwissen der Studierenden berücksichtigen

- Einblick in Vorwissen der Studierenden hinsichtlich Unterrichtsplanung/ -gestaltung (gegenseitige Begleitung in verschiedenen Settings)

Nutzung der KoKo-Räume

- Einstellung der Inhalte des Masterstudiengangs (Lehramt)
- Moodle-Anmeldung und Einschreibung in die KoKo-Räume

Sonstiges

- Umgang mit Heterogenität
- Portfolioarbeit

Wie können uns die KoKo-Räume dabei unterstützen?

Durch die Einstellung von

- Materialien und Informationen für exemplarische Praxisaufgaben
- Inhalt und Ablauf des PS an der Schule
- Einsicht in frühere Projektarbeiten
- Rahmenlehrpläne
- Infos zum Datenschutz
- Dokumentation von Ergebnissen der Studienprojekte
- Lehrinhalten
- schriftl. Planungen der Veranstaltungen
- Materialien zu Projekten -> Pool (ergänzend zu analogen Arbeitstreffen)
- Leitfaden / Checkliste für Praxissemester / Schulen
- Evaluationsergebnissen

Durch die Organisation der Zusammenarbeit der 3 Lernorte

- Möglichkeit zum fächerübergreifenden Austausch
- Möglichkeit analoge Treffen zu vereinbaren
- Strukturierung der Kooperation und Vernetzung
- Zugang für alle Akteure sicherstellen

????????

- Das wird sich zeigen...
- Lieber persönlich treffen!
- Noch nicht!
- Mehrwert?

Interessieren würde uns eine weitere Tagung mit dem Themenschwerpunkt:

Studienprojekte

- Entwicklung von Studienprojekten auf der Grundlage von Ergebnissen und praktischen Beispielen (auch überfachlicher Austausch)
- Gemeinsame Vorbereitung (Schule, Uni) eines exemplarischen Studienprojektes

Forschendes Lernen

- Begriffsklärung „Forschende Grundhaltung/ Forschendes Lernen“

Abstimmung der Ausbildungsinhalte

- Schule und Universität
- Fachbezogen (in Facharbeitsgruppen)
- Vorstellung lernortspezifischer Inhalte (Uni, ZfsL, Schule)

Austausch, Vernetzung und Weiterentwicklung (auch schulformbezogen und überfachlich)

- Vertiefung des Themas der FARG-Tagung

Sonstiges

- Strukturelle Verbesserung des Praxisseesters unter Beteiligung des Ministeriums/Politik